



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

Jahresbericht 2023

„Wir bringen`s zamm“

Mittendrin
Familien- und Bürgerzentrum der Stadt Kemnath
Rathausplatz 1, 95478 Kemnath
09642/70 33 800
team@mittendrin-kemnath.de

Jahresbericht Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin 2023

Bei jeder Mittendrin-Führung fällt der Satz, dass wir uns so darüber freuen, dass aus einem kleinen Pflänzchen, das im Jahr 2012 „gepflanzt“ wurde, mittlerweile so ein starker Baum mit vielen Blättern geworden ist.

Im Jahr 2023 haben sich **mehr als 60 Personen ehrenamtlich** im Familien- und Bürgerzentrum der Stadt Kemnath engagiert.



Foto: Josef Zaglmann

Ein Teil unserer engagierten Ehrenamtlichen beim Dankeschön-Fest mit Bürgermeister Roman Schäffler am 19.07.2023

Miteinander leiteten sie **20 unterschiedliche offene Angebote, Gruppen, Kurse oder Selbsthilfetreffen**.

Das Mittendrin-Programm bot außerdem fast **20 Vorträge** zu verschiedenen Themen für alle Altersgruppen, über **40 Veranstaltungen für junge Familien** und **einige besondere Aktionen** im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

So steht seit Februar 2023 ein Stuhl unseres **Inklusionsprojekts „Kemnaths KinderKunst“** bei **Ministerpräsident Markus Söder** in der bayerischen Staatskanzlei.

Wie im vergangenen Jahr nahmen wieder etwa 1500 Personen Kontakt zum Mittendrin auf.
Sehr viele davon nutzten unsere Angebote mehrfach.

Als **Fazit des Jahres** ist uns bei der Organisation der Angebote aufgefallen: **Immer mehr (werdende) Väter** nutzen ganz selbstverständlich unser Angebot für junge Familien.

Besonders, wenn die Eltern das erste Kind erwarten, nehmen die Partner an den Geburts- und Babyvorbereitungskursen teil. Sie begleiten ihre Partnerin zur Babymassage und sind ganz stolz bei der Begrüßung von Kemnaths Neugeborenen dabei.

Wir freuen uns sehr über diese so **positive Entwicklung**, die wir seit einigen Jahren zunehmend beobachten können. Für das Gelingen des Familienlebens ist es enorm wichtig, dass sich die **Väter einbringen** und ihren Teil der **Care Arbeit** übernehmen. Es wird deutlich, dass tradierte Geschlechterrollen zunehmend auch hier im ländlichen Bereich aufbrechen.

Die **Elternzeit** wird von den Männern ebenfalls immer mehr genutzt – manchmal sogar über die beiden üblichen Partnermonate hinaus.

Wenn Mütter bald nach der Geburt wieder ins Berufsleben einsteigen, ist es **unabdingbar**, dass auch die Partner ihren Teil der **Erziehungs- und Hausarbeit** erledigen. Viele Rückmeldungen der jungen Väter bestätigen uns, dass sie es als großes Geschenk sehen, ihr Kind beim Aufwachsen zu begleiten und dadurch eine **starke Bindung für das ganze Leben** aufzubauen.

Wir möchten betonen, dass es uns nach wie vor ein großes Anliegen ist, dass die Vielzahl unserer Veranstaltungen – durch Kooperationen oder Spenden – **kostenfrei und ohne Mitgliedschaft** zur Verfügung steht. Durch die **niedrigschwelligen „Türöffner“-Angebote** bauen die Familien und Einzelpersonen Kontakt und Vertrauen zu den Ehrenamtlichen und Fachkräften auf.

Das Familien- und Bürgerzentrum der Stadt Kemnath ist ein Ort des Miteinanders und des Zusammenhalts. Die Einrichtung erfüllt wichtige gesellschaftliche Aufgaben:

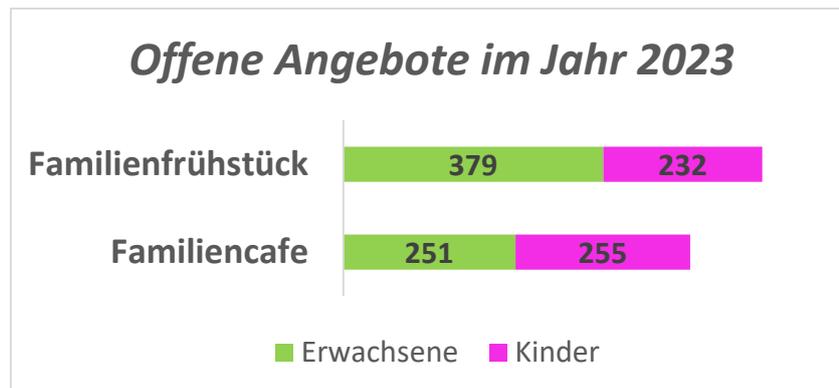
Sie bietet zahlreiche präventive Angebote und unkomplizierte Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Darüber hinaus übernimmt das Mittendrin integrative Arbeit und interkulturelles Brückenbauen – Aspekte, welche vor dem Hintergrund sich verhärtender Lager in der Gesellschaft immer wichtiger werden.

I. Offene Angebote und (Online)-Kurse im Jahr 2023

1. Offene Angebote: Familienfrühstück und Familiencafé

Insgesamt besuchten 379 Erwachsene und 232 Kinder das Familienfrühstück.
Zum Familiencafé kamen 251 Erwachsene und 255 Kinder.



Die offenen Angebote wurden organisiert von den Ehrenamtlichen Christa Würtenberger, Elke Burger, Ilka und Manfred Spiegler, Melanie Küspert, Agnes Emerig, Susanne Herold, Renate Pressler, Sandra Hader, Elisabeth Rath, Maria Rüggeberg, Gabi Winter, Tanja Franz, Donata Zöllner, Rosi Kusche, Veronika Weber, Margit Stirnweis, Petra Würtele und Liane Preiningner.



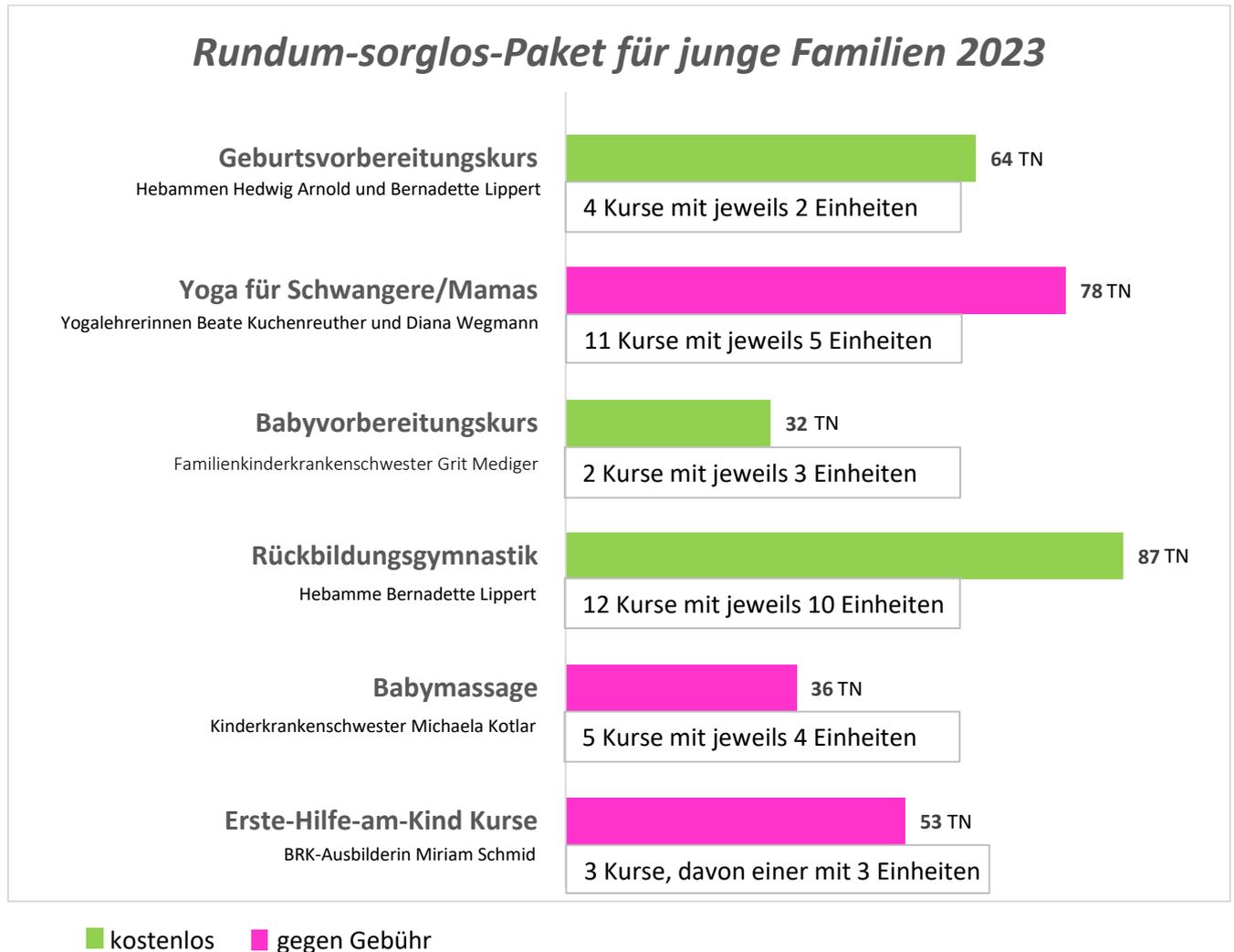
Unsere „**Türöffner-Angebote**“ können ganz unkompliziert besucht werden. Das reichhaltige Frühstücks- und Kuchenbuffet kann gegen eine **freiwillige Spende** in Anspruch genommen werden. Der Familiengeldbeutel darf nämlich nie ein Ausschlusskriterium für die Nutzung unserer Angebote sein.

In diesem Zusammenhang ist es ganz selbstverständlich, dass auch eigene Getränke und Speisen mitgebracht und verzehrt werden können. Bei diesem „Café“ handelt es sich **nicht** um ein kommerzielles, gastronomisches Angebot.

Denn hier knüpfen die Familien erste Kontakte zu ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Oftmals schließt sich eine weitergehende Begleitung an.

Die Familien schätzen es sehr, in kinderfreundlicher Atmosphäre eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Auch Menschen aller Generationen nutzen die offenen Angebote.

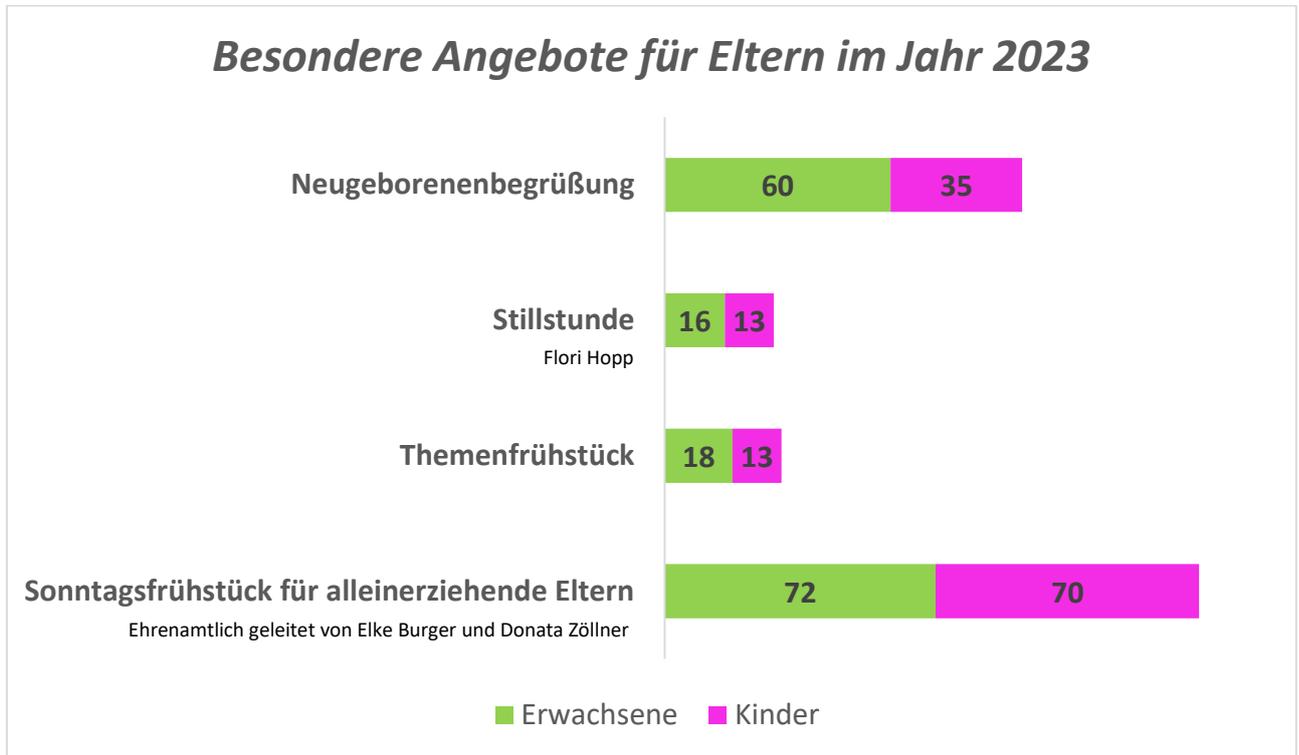
2. Rundum-sorglos-Paket für junge Familien



Der **Babypvorbereitungskurs** wurde in Kooperation mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Tirschenreuth und der KoKi-Stelle am Landratsamt Tirschenreuth angeboten.

Die „**Erste-Hilfe-am Kind**“ Kurse finden in Kooperation mit dem BRK-Kreisverband Tirschenreuth statt. Die Referentin führt diese Angebote rein ehrenamtlich durch. Der Erlös kommt ohne Abzüge dem BRK-Kreisverband zugute.

3. Besondere Angebote für Eltern



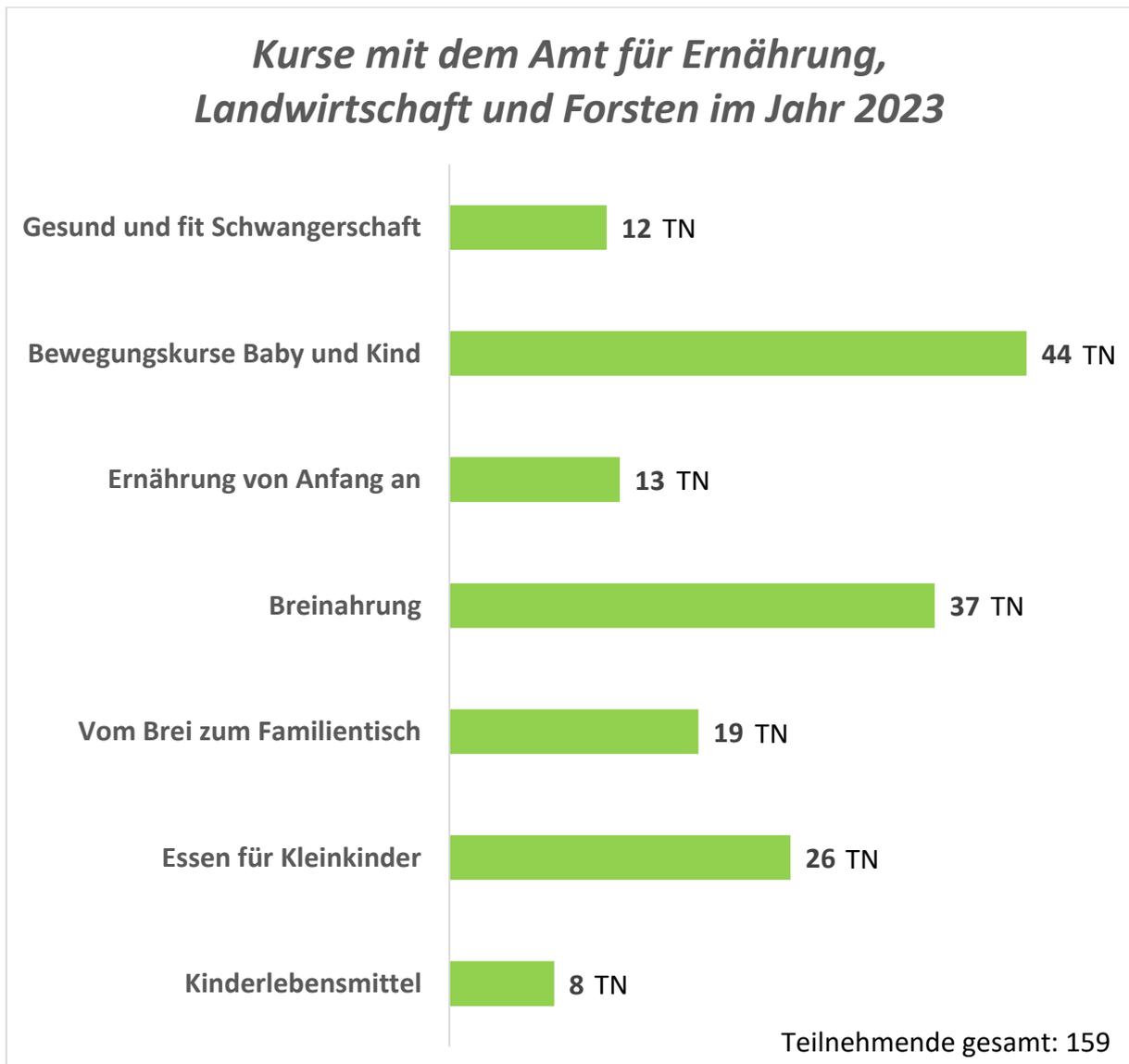
Die **Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Kernath** findet 4x im Jahr mit Bürgermeister Roman Schäffler, Gabriele Herrmann von der KoKi-Stelle, Kinderschutzbund-Vorsitzender und Familienbeauftragter Jutta Deiml und Renate Pressler als Vertreterin der Eltern-Kind-Gruppen statt.

Das **Themenfrühstück** wurde im Jahr 2023 mit den Referentinnen Isabella Oelschlegel „Trotz, Schlafen und Co.“ und Gabriele Herrmann „Hey, ich bin auch noch da! Selbstfürsorge im Familienalltag“ angeboten. Diese Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit und der KoKi-Stelle am Landratsamt Tirschenreuth angeboten.

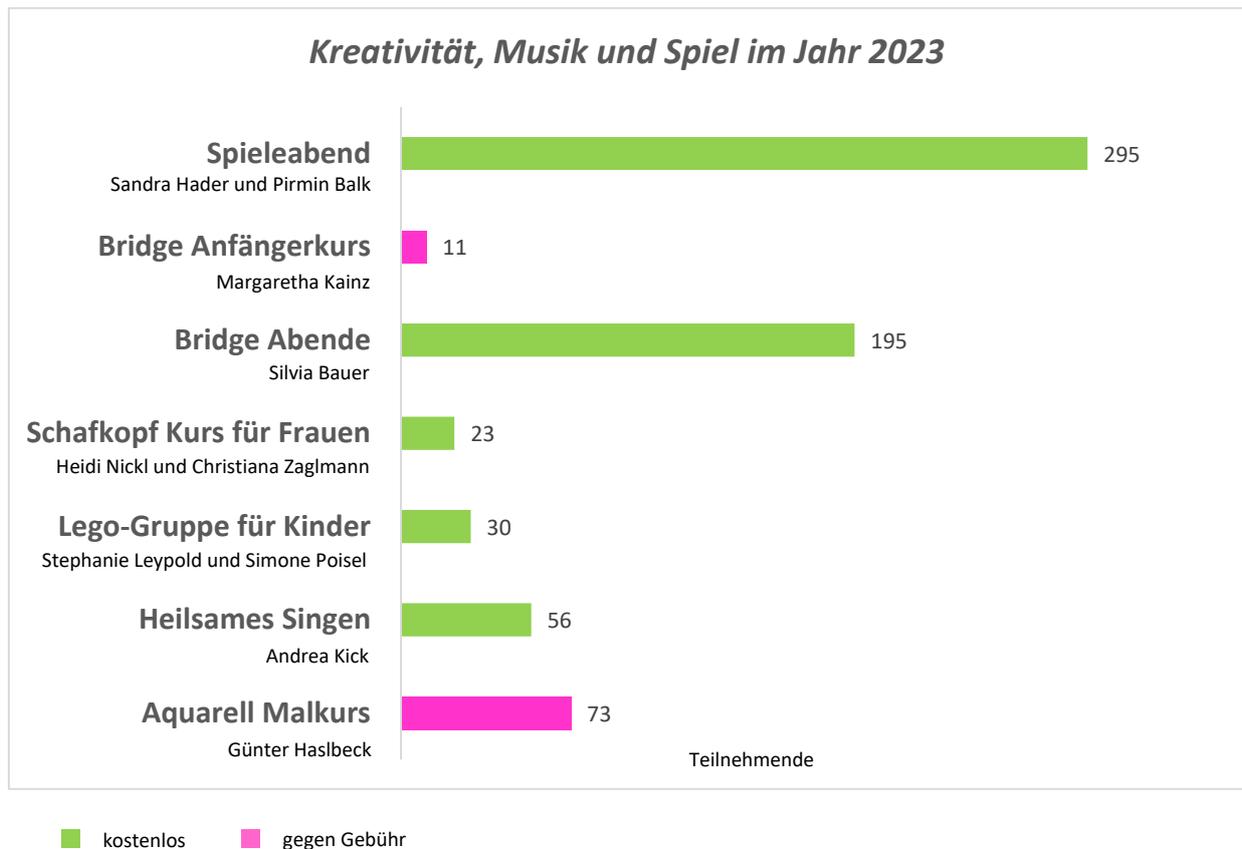
4. „Gesund und fit“-Kurse mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Diese Online-Vorträge und Präsenz-Veranstaltungen für Eltern von Kindern bis drei Jahren bietet das Mittendrin in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth – Weiden an.

Durch die Förderung durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ist die Teilnahme an allen Angeboten für die Eltern **kostenlos**.



5. Kreativität, Musik und Spiel



Die Gruppen und Kurse bieten ein **abwechslungsreiches Angebot**, das breite Teile der Bevölkerung anspricht. Diese – meist **kostenlosen und ehrenamtlich geleiteten** – Programmpunkte ermöglichen ein unkompliziertes Knüpfen von neuen Kontakten. Gleichgesinnte treffen sich in zwanglosem Rahmen ohne Mitgliedschaft und weitere Verpflichtungen.

Unterschiedliche Altersgruppen vermischen sich ganz selbstverständlich und kommen über die gemeinsamen Interessen in einen **Austausch** miteinander.

Besonders die Spieleabende für Erwachsene haben schon viele neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen lassen. Für **Neu-Kemnatherinnen und –Kemnather** sind diese Veranstaltungen ein optimaler Ausgangspunkt zum besseren Ankommen in der Stadt.

6. Reparaturcafé und Techniksprechstunde

6.1 Reparaturcafé

Ehrenamtlich geleitet von Arno Preißinger, Hans Wöhl, Herbert Kusche, Ralf Bäuml, Konrad Götz, Henryk Gretsch, Lothar Paulus, Monika Meyer, Klaus-Dieter Gröper, Margit Stirweis, Hans Stich und Martin Merkl.

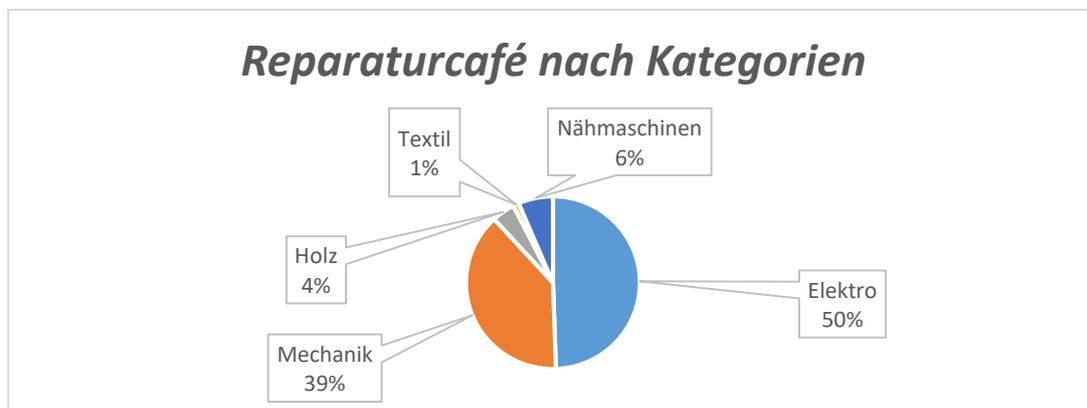
Unterschiedliche Fachleute setzen sich hier regelmäßig für die Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfgesellschaft ein. „**Reparieren statt wegwerfen**“ ist die Devise seit dem Jahr 2017.

9 Veranstaltungen im Jahr 2023

93 Geräte begutachtet oder instand gesetzt - Erfolgsquote 61 %



Unsere Ehrenamtlichen bei der Übergabe des „Christkindls“ im November 2023



6.2 Techniksprechstunde

Geleitet von Jürgen Blumberg

7 Veranstaltungen mit insgesamt 18 Teilnehmenden

Ziel dieses Angebots ist es, Menschen, die noch wenig mit Computer und Laptop vertraut sind, den **Zugang zur Digitalisierung** zu erleichtern und somit die **Teilhabe** an immer wichtiger werdenden Online-Angeboten zu ermöglichen. In der Techniksprechstunde werden konkrete Fragen zur Bedienung von Smartphone und Co. beantwortet.

7. Interkulturelle Angebote

7.1 Hausaufgabenbetreuung für Kinder

Unsere Ehrenamtliche Silvia Tanir betreut zwischen vier und sechs Kinder jede Woche beim Erledigen ihrer Hausaufgaben. Das Ziel ist es, den nicht deutschsprachig aufgewachsenen Jungen und Mädchen beim **vertieften Erlernen und Anwenden der deutschen Sprache** zu helfen. Jedoch wird auch gemeinsam gespielt und gelacht. Die Lehrerinnen und Lehrer der Kinder berichten uns von sich verbessernden Noten und Sozialverhalten der im Mittendrin begleiteten Jungen und Mädchen.

7.2 Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit Juli 2022 können **Geflüchtete aus der Ukraine** im Mittendrin Deutsch lernen. Christiana Zaglmann, Lucia Etterer, Gabi Zaus, Renée Götzinger und Renate Szeri vermitteln **in jeweils zwei Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen** Kenntnisse der deutschen Sprache und der Landeskultur.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen das Angebot sehr gern und regelmäßig an. Da die Teilnehmenden des Fortgeschrittenenkurses nach und nach ins Berufsleben eingestiegen oder wieder in ihre alte Heimat zurückgegangen sind, konnten die frei werdenden Plätze im Lauf der Zeit mit **Teilnehmerinnen anderer Nationalitäten** gefüllt werden.

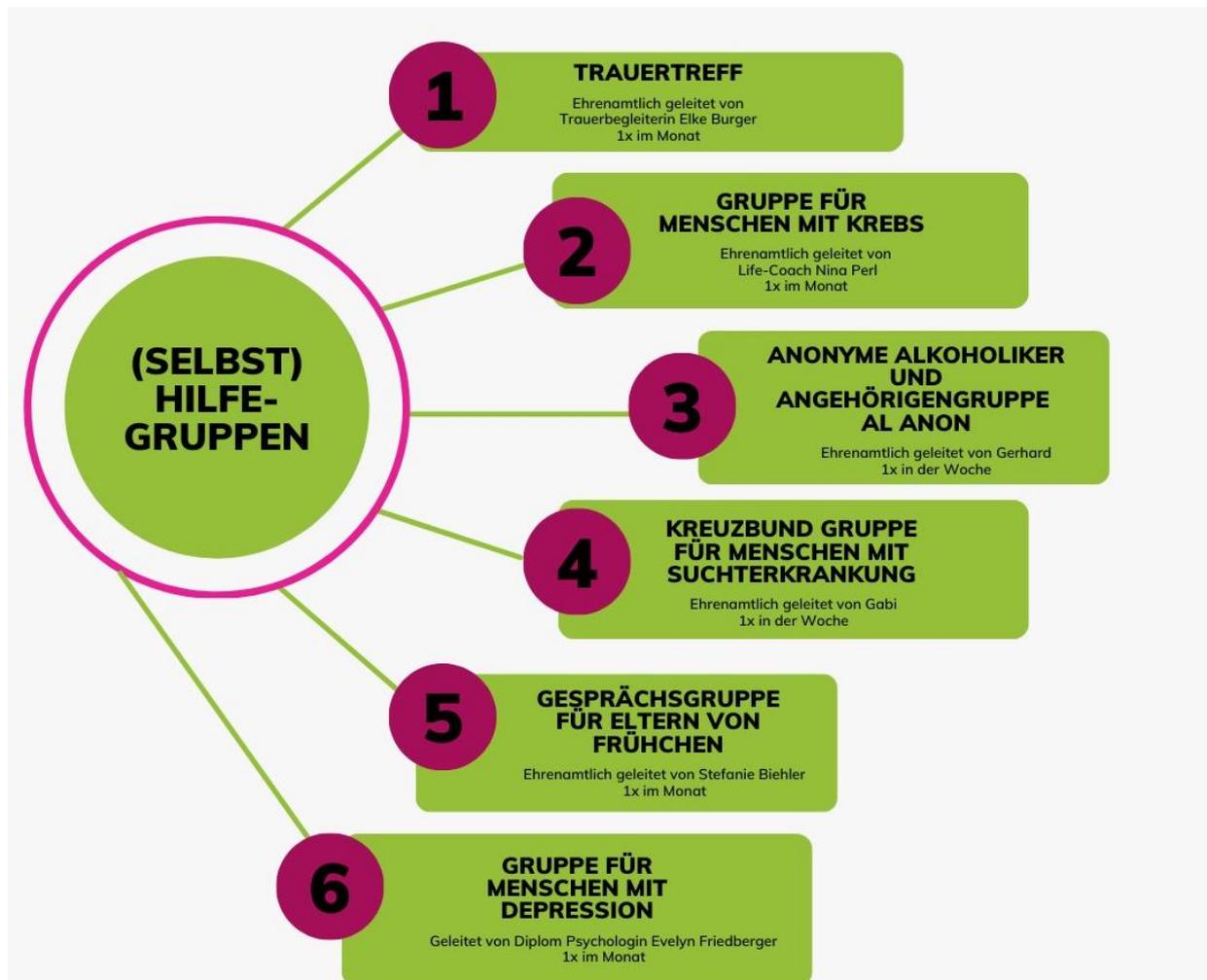
Frauen aus Kroatien, Vietnam, Polen oder Ungarn, die schon länger in Kemnath leben und arbeiten, vertiefen hier ihre Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ganz generell ist zu betonen, dass nicht nur der Spracherwerb in diesen Kursen wertvoll ist. Die Teilnehmenden fühlen sich **gesehen, wertgeschätzt und willkommen**. In diesen Angeboten wird **Integration** ganz praktisch gelebt und umgesetzt.

Der komplette Deutsch-Unterricht wird rein ehrenamtlich angeboten. Keine der Lehrerinnen bekommt eine Aufwandsentschädigung.



8. (Selbst-) Hilfegruppen



Diese Angebote für Menschen, die vor herausfordernden Themen in ihrem Leben stehen, sind nicht hoch genug wertzuschätzen. Der bei allen Gruppen **niedrigschwellige, kostenlose** Zugang und die klare Umsetzung des **Präventionsgedankens** können Betroffene im Alltag stützen und ihnen einen Weg durch die schwierige Lebenssituation aufzeigen. Die **stützende Gemeinschaft** anderer Betroffener trägt einen bedeutenden Teil zu Stabilisierung und Bewältigung bei.

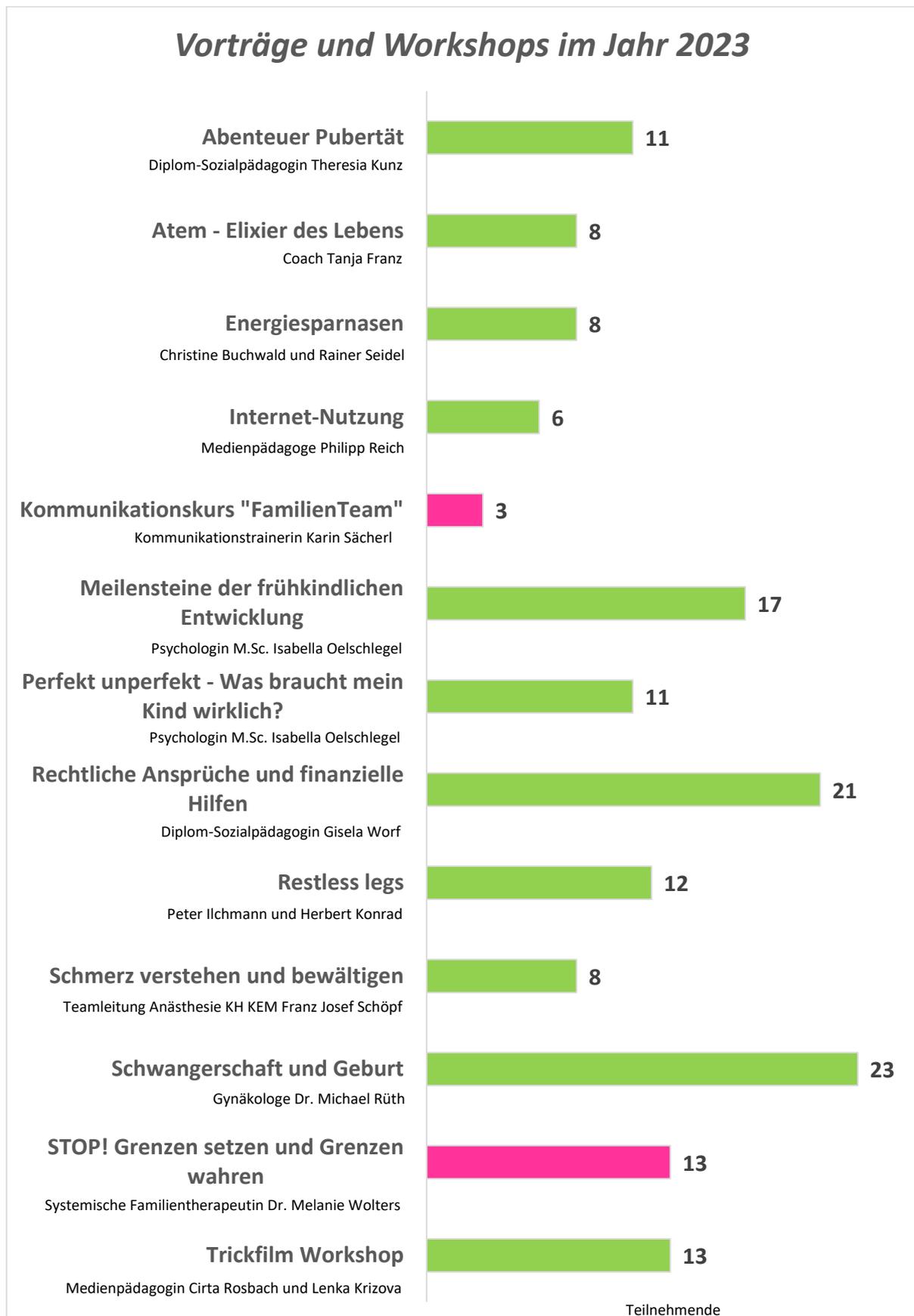
9. Spezielle Beratungsangebote

Das **Jobcenter Tirschenreuth** führte in Zusammenarbeit mit dem Bildungsträger Transfer GmbH einen mehrwöchigen **Kurs für Langzeitarbeitslose** in unseren Räumen durch.

Auf Anfrage bietet die Weidener **Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen „Donum Vitae e.V.“** eine Außensprechstunde am Montagnachmittag im Mittendrin an. Diese Termine finden etwa einmal im Monat statt.

Die **KoKi-Stelle** am Landratsamt Tirschenreuth nutzt unsere familienfreundlichen Räume für Beratungen und Kontaktangebote.

II. Vorträge und Workshops im Jahr 2023



■ kostenlos ■ gegen Gebühr

III. Einzigartige Projekte im Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin

**Braultkleider
für
Kenia**

**Berufliches
Netzwerk
für Frauen
“WeiberWerk”**

**Verleih von
Spielen und
Spielgeräten**

**Inklusionsprojekt
“Kemnaths
KinderKunst”**

Braultkleider für Kenia:

Angelika und Theophil Steuer haben mit ihrer Hilfsorganisation „**Kriegskindernothilfe**“ im kenianischen Bungoma die „**Kemnath Foundation**“ ins Leben gerufen. Sie möchten den Menschen Hoffnung geben, die Armut überwinden zu können und persönliche Perspektiven zu entwickeln.

Zum Hilfsprojekt gehört eine **Schneiderschule**, in welcher junge Frauen eine Berufsausbildung bekommen und auch Englisch lernen können. Dadurch können sie später ihre Familie ernähren und zum Familieneinkommen beitragen.

Wir sammeln seit 2018 ausgediente **Braultkleider für die Aktion „Traum in Weiß“**. Denn auch in dieser bettelarmen Region ist es ein Wunsch von vielen Frauen, in einem weißen Braultkleid zu heiraten. Mittlerweile sind hunderte Kleider und Accessoires bei uns im Mittendrin abgegeben worden. Durch das Umnähen und Reinigen der Kleider erlernen die Schneiderschülerinnen zusätzlich wichtige Spezialfähigkeiten, die sie zu gefragten Expertinnen machen.

Berufliches Netzwerk für Frauen „WeiberWerk“:

Im Februar 2020 gegründet, bietet das WeiberWerk berufstätigen Frauen einen Raum für **Information, Austausch und das Knüpfen von neuen Kontakten**. Im Jahr 2023 wurden fünf Aktionen angeboten, die durchweg gut angenommen wurden.

02.02.2023: „WeiberAbend“ mit Austausch und Information	28.06.2023: Werksführung bei Siemens Healthineers	20.10.2023: Der erste „Failure Friday“ in der Region war ein großer Erfolg. Ziel dieser Veranstaltungen ist das Etablieren einer neuen Fehlerkultur und eines anderen Umgangs mit Scheitern und Veränderung
27.04.2023: Lebenslust-Wanderung	20.07.2023: Online-Vortrag „Myers-Briggs Persönlichkeitstypen“	



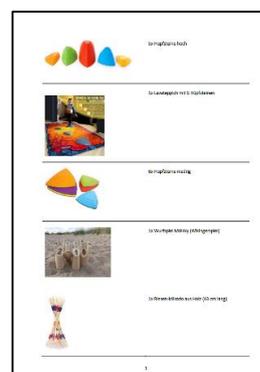
Die Referentinnen beim ersten Failure Friday am 20.10.2023

Verleih von Spielen und Spielgeräten

In **Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa)** am Landratsamt Tirschenreuth bietet das Mittendrin seit Ende 2022 einen kostenlosen Verleih von Spielen und Spielgeräten an. Die neue Aktion wurde von den Eltern sehr gut angenommen. Das Spektrum konnte im Jahr 2023 dank der Kostenübernahme durch die KoJa nochmals erweitert werden.

Alle Spiele und Spielgeräte – von der Babywippe bis hin zu Spielen für Jugendliche und Erwachsene – können **kostenlos zwei Wochen lang ausgeliehen** werden.

Ein Auszug aus der Inventarliste mit fast **30 verschiedenen Artikeln**:



Inklusionsprojekt Kemnaths KinderKunst:

Dieses kreative Angebot, das es nun schon seit acht Jahren im Mittendrin gibt, bringt **Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen** mitten in die Gesellschaft.

Drei Künstler der **Ateliergemeinschaft „Rote Katze“** aus Bayreuth, Konny Reinsch, Vera Ponfick und Thorsten Wittmer, kommen regelmäßig nach Kemnath und leiten hier eine **Gruppe Kinder** im kreativen Gestalten an.

Aus ausrangierten hölzernen Stapelstühlen der Mehrzweckhalle werden unter dem Motto **„Kemnath – Lass Dich nieder“** gegen eine Spende für das Projekt individuelle Kunstwerke gestaltet. Mittlerweile wurden bereits etwa 90 Stühle an unterschiedliche Institutionen, Firmen und Personen des öffentlichen Lebens übergeben.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe eines „Bayern-Stuhls“ am 14.02.2023 an Ministerpräsident Markus Söder in der bayerischen Staatskanzlei im München.

EIN INKLUSIONS-STUHL FÜR SÖDER „MITTENDRIN“ UND „ROTE KATZE“ BESUCHTEN STAATSKANZLEI

Die individuell gestalteten Stühle aus dem Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“ stehen hoch im Kurs. Nach Elke Büdenbender, der Gattin des Bundespräsidenten, durfte nun auch Ministerpräsident Markus Söder einen Stuhl aus Kemnath in Empfang nehmen. Eine Delegation des Familien- und Bürgerzentrums Mittendrin reiste für die Übergabe zusammen mit den Künstlern des Bayreuther Ateliers „Rote Katze“ nach München in die Staatskanzlei. Dort wurden die Besucher im Arbeitszimmer des Ministerpräsidenten empfangen.

Vorne staatsmännisch, hinten „coole Socke“. Wie Jessika Wöhrl-Neuber, Leiterin des Familienzentrums Mittendrin, erklärt, habe der Stuhl so manches mit seinem Empfänger gemeinsam. Was genau, war auch für den Ministerpräsidenten selbst eine Überraschung. Denn bis zur Enthüllung war die Optik des Stuhles ein streng gehütetes Geheimnis. Nach ausgiebiger Betrachtung, Umrunden des Stuhles und Probesitzen war klar: Die Überraschung ist gelungen. Er bedankte sich herzlich und hatte insbesondere für die Kinder ein Lob: „Das habt ihr toll gemacht.“

Über die Gestaltung haben sich die Künstler im Vorfeld viele Gedanken gemacht. Auf der Sitzfläche prangt das bayerische Wappen, die Vorderseite der Lehne ziert der Umriss des Freistaates Bayern. Das weiß-blaue Rautenmuster ist durchsetzt von den Farben des Regenbogens, ein Zeichen für Inklusion und Miteinander, ganz nach der bayerischen Philosophie „Leben und leben lassen“ und im Sinne des Mittendrin. Auf der Rückseite wird der Privatmensch Markus

Söder porträtiert, der erst beim Umrunden des Stuhles zum Vorschein kommt. Passend zur Saison finden sich dort eine Sammlung der schönsten Faschingskostüme, die Vorliebe des Ministerpräsidenten für den 1. FC Nürnberg und für Tassen mit markigen Sprüchen sowie Szenen aus Kindheit und Jugend. Das Logo der Stadt Kemnath darf als „Herkunftsnahe“ nicht fehlen. Wie alle Stühle hat auch dieser ein Paar „Schuhe“ erhalten, passend in weiß-blau.

Die Gestaltung des Stuhles nahm drei Nachmittage in Anspruch. Oben drauf kommen dann noch insgesamt sieben Lackschichten, die trocknen müssen. Die Zeit wäre also zu knapp gewesen. Der Lösungsvorschlag von Jessika Wöhrl-Neuber: Ein Stuhl-Abo mit regelmäßigen Aktualisierungen. Der Stuhl war nicht das einzige Geschenk, das die oberpfälzisch-fränkische Delegation im Gepäck hatte. Der bekennende „Star Wars“-Fan Söder bekam außerdem ein Lichtschwert, eine Tasse und einen Regenschirm, gestaltet mit Kemnather Motiven. Mittendrin-Mitarbeiterin Deborah Bregler überreichte dem Ministerpräsidenten den Faschingsorden des WCV Waldeck.

Bei allem Spaß steckt aber hinter dem Projekt ein durchaus ernstes Thema: Die Inklusion von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. „Diese Menschen stehen oftmals im gesellschaftlichen Abseits“, wie Jessika Wöhrl-Neuber erläutert. Sie sind überwiegend nicht oder nicht mehr in der Lage, einer Berufstätigkeit nachzugehen und haben häufig auch kein tragfähiges Netz an sozialen Beziehungen.



14 | März 2023

KEM-Journal 03/2023

IV. Besondere Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

- 13.01.2023: Spendenübergabe **Dr. Vonhoff-Apotheken**
- 14.02.2023: Übergabe eines Stuhls des Inklusionsprojekts **Kemnaths KinderKunst** an **Ministerpräsident Markus Söder** in der bayerischen Staatskanzlei
- 13.03.2023: Teilnahme **Jugendhilfeausschuss** Tirschenreuth
- 20.04.2023: **Sitzung „Bündnis für Familie“** – Bereich Bildung und Umfeld
- 14.04.2023: **Mittendrin-Vorstellung** für den Kurs für Notfallpflege
- 12.07.2023: **Übergabe Stühle** Inklusionsprojekt „**Kemnaths KinderKunst**“ im Mittendrin



Übergabe am 12.07.2023

- 17.07.2023: Interview mit dem **Staatsinstitut für Familienforschung** Uni Bamberg
- 19.07.2023: **Ehrenabend** für die Mittendrin-Ehrenamtlichen
- 20.09.2023: **Übergabe Stühle** Inklusionsprojekt „**Kemnaths KinderKunst**“ im Mittendrin
- 16.10.2023: **Vernetzungstreffen** der Fachkräfte der Hilfen für Familien im westlichen Landkreis im Mittendrin
- 25.10.2023: **Sitzung „Bündnis für Familie“** – Bereich Bildung und Umfeld
- 04.12.2023: Teilnahme **Jugendhilfeausschuss** Tirschenreuth
- 05.12.2023: Teilnahme **Vernetzungstreffen Integrationsarbeit** auf Burg Falkenberg

V. Mitarbeit in Gremien

Jugendhilfeausschuss Tirschenreuth, Forum Frühe Hilfen, Netzwerk Inklusion, Begleitausschuss „Demokratie leben!“, Sozial- und Ehrenamtsausschuss Kemnath

VI. Zusammenarbeit mit Fachstellen, Einrichtungen und Organisationen

Kreativladen Rote Katze Bayreuth, Stadtbücherei Kemnath, AELF Tirschenreuth- Weiden, KoKi-Stelle TIR, KoJa TIR, Fairtrade Steuerungsgruppe, Kita Kemnath und Kastl, SOS Kinderdorf, Jugendsozialarbeit, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ Tirschenreuth, Beratungsstelle „LEBENPlus“, Agentur für Arbeit, Jugendamt TIR, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen „Donum Vitae“ e.V., Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt TIR, Kinderschutzbund, AWO, KEM Verband, Landesverband der bayerischen Mütter- und Familienzentren, Kommunale Jugendarbeit, Landratsamt Tirschenreuth, Dornrose e.V. und viele weitere.

Wir freuen uns, dass wir die Versorgung in Kemnath auch im Jahr 2023 mit unserem breiten Spektrum an niedrigschwelligen Präventionsangeboten und meist kostenlosen Bildungsangeboten für alle Bevölkerungsschichten bereichern konnten. Das Familien- und Bürgerzentrum stand über 1500 Personen mit Rat und Tat zur Seite und bot ihnen einen lebendigen Ort für Austausch, Bildung und Unterstützung.

Die Tatsache, dass sich mittlerweile über 60 Menschen rein ehrenamtlich in dieser Einrichtung der Stadt Kemnath einbringen, bestätigt uns in unserer Einschätzung, dass es Orte des Engagements geben muss, deren Türen offen stehen für unterschiedliche Ideen und Impulse. Die Unterstützung von engagierten Menschen und die „Geburtshilfe“ bei der Umsetzung von Anregungen bereichern das Leben in der Stadt langfristig und nachhaltig.

Gelingende Kommunikation, Wertschätzung und Nahbarkeit sind in unseren Augen der Schlüssel für den Erfolg dieser Einrichtung.

Das Team des Mittendrin bedankt sich von Herzen bei allen **Spendern und Unterstützerinnen**, welche unsere mannigfaltige Arbeit ermöglichen. Wir freuen uns sehr, dass einige Spenderinnen und Spender das Familien- und Bürgerzentrum schon seit Jahren unterstützen und dadurch die Fortführung dringend benötigter Angebote, wie etwa der Gruppe für Menschen mit Depression, ermöglichen.

Ein **besonderer Dank** geht an die Stadt Kemnath mit unserem ersten Bürgermeister Roman Schäffler und Verwaltungsleiter Reinhard Herr, zweiten Bürgermeister Hermann Schraml, dritte Bürgermeisterin Katharina Hage, die Mitarbeiter/innen der VG Kemnath, die uns bei allen Fragen und Anliegen immer unterstützen, alle Mitarbeiter/innen von Fachstellen, Ämtern und Einrichtungen, die „Der neue Tag“-Redaktion, unsere Kursleiterinnen und Kursleiter, unsere Reinigungskraft Anna Kelch, unsere kleinen und großen Besucherinnen und Besucher und natürlich an alle engagierten Ehrenamtlichen, welche immer bereit sind, das Mittendrin mit Leben zu erfüllen.

Sehr fehlen wird uns unser „Haus- und Hof-Reporter“ Josef Zaglmann, der im Dezember 2023 leider plötzlich verstorben ist. Ohne ihn wäre das Mittendrin nicht das, was es heute ist.

Für das Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin

Jessika Wöhrle-Neuber (Diplom Sozialpädagogin FH), Leitung

Im April 2024